



„Klima, Feuer, Holz und Wald“

Wann: 20. Juni 2023, 13:00–17:00 Uhr

Wo: Urania Wien, Dachsaal
Uraniastraße 1, 1010 Wien

www.biomasseverband.at



ÖSTERREICHISCHER
BIOMASSE-VERBAND

Mit Unterstützung vom

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

„Klima, Feuer, Holz und Wald“

Was kann der Wald für den Klimaschutz leisten?

Die Klimaeffekte der Waldbewirtschaftung und der Nutzung der Holzprodukte sind komplex und haben direkten Einfluss auf die Erreichung der Klima- und Erneuerbare-Energie-Ziele. Unsere diesjährige Frühjahrsveranstaltung widmet sich der Frage, was der Wald und die Wertschöpfungskette Holz für den Klimaschutz leisten können und wie ein optimiertes Nutzungskonzept aussehen kann. Dieses muss jedenfalls die Klimawandelanpassung im Wirtschaftswald, die Herstellung langlebiger Holzprodukte und die Brennstoffversorgung der Bevölkerung berücksichtigen. Dass bei der Waldbewirtschaftung sämtliche Dimensionen der Nachhaltigkeit und insbesondere der Schutz der Biodiversität miteinbezogen werden müssen, versteht sich von selbst.

In einem umfangreichen, mehrjährigen Projekt wurden unter der Leitung von Professor Hubert Röder von der Fakultät Wald und Forstwirtschaft an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf alle Bereiche der Wertschöpfungskette Holz untersucht. Die notwendigen Maßnahmen zur Klimawandelanpassung im Wald wurden dabei ebenso berücksichtigt wie der künftige Bedarf an kurz- und langlebigen Holzprodukten sowie deren Treibhausgas-Substitutionseffekte und Kohlenstoff-Speichereffekte. Zudem wurde untersucht, wie sich der Einsatz von Bioenergie auf die Waldbewirtschaftung und die Treibhausgas-Bilanzen der Holzprodukte auswirkt und welche erneuerbaren Energiemengen für die Versorgung der Bevölkerung und der Industrie in unterschiedlichen Mitgliedsstaaten bereitgestellt werden können.

Durch intensivierete Waldpflege, Forstschutzmaßnahmen und gezielten Umbau der Waldbestände lässt sich die Versorgung mit Holz für mehrere Jahrzehnte steigern und langfristig auf hohem Niveau sicherstellen. Zusätzlich können neue Technologien, wie die Pflanzenkohleproduktion und die Abscheidung und Speicherung von Kohlenstoff aus Verbrennungsluft (BECCS), dringend benötigte negative Emissionen bereitstellen. Gleichzeitig kann der Kohlenstoffspeicher im Wald und in Holzprodukten hochgehalten werden.

Die Wertschöpfungskette Holz kann gemeinsam mit Wind, Wasser und Sonnenkraft einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klima- und Energieziele leisten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Franz Titschenbacher

Ök.-Rat Franz Titschenbacher
Präsident des ÖBMV



Christoph Pfemeter

Dipl.-Ing. Christoph Pfemeter
Geschäftsführer des ÖBMV

Programm



Moderation:

Dr. Christian Metschina, *Stv. Vorsitzender Österreichischer Biomasse-Verband*

12:30 Registrierung

13:00 Begrüßung und Eröffnung

Mag. Norbert Totschnig, *MSc, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft**

Ök.-Rat Franz Titschenbacher, *Präsident Österreichischer Biomasse-Verband*

Teil 1: Wald und Holz

13:15 Waldbewirtschaftung im Klimawandel: Senke, Vorrat und Produktion

Prof. Dr. Hubert Röder, *Betriebswirtschaftslehre nachwachsender Rohstoffe, Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf*

13:45 Holzprodukte und ihre Klimaeffekte: Speicherung und Substitution

Stefan Fuchsl, *MSc, Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit der TU München*

14:15 Mit den Studienautoren und dem Publikum diskutieren:

Ök.-Rat DI Felix Montecuccoli, *Präsident Land&Forst Betriebe Österreich*

DI Friedrich Rumpplmayr jun., *Geschäftsführer Donausäge Rumpplmayr GmbH*

Dipl.-Fw. Martin Bentele,

Geschäftsführer Deutscher Energieholz- und Pellet-Verband e.V.

15:00 Kaffeepause

Teil 2: Feuer und Klima

15:30 Moderne Bioenergie

Prof. Dr. Hubert Röder, *Betriebswirtschaftslehre nachwachsender Rohstoffe, Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf*

16:00 Nachhaltige Entwicklung bis 2100

Stefan Fuchsl, *MSc, Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit der TU München*

16:30 Mit den Studienautoren und dem Publikum diskutieren:

EU-Abg. Simone Schmiedtbauer, *Mitglied des Europäischen Parlaments*

EU-Abg. Thomas Waitz, *Mitglied des Europäischen Parlaments**

Dr. Christian Rakos, *Präsident Weltbiomasseverband*

17:20 Abschluss

Ök.-Rat Franz Titschenbacher, *Präsident Österreichischer Biomasse-Verband*

17:30 Ausklang bei regionalen Spezialitäten

*angefragt

Veranstaltungsdetails



„Klima, Feuer, Holz und Wald“

Datum Donnerstag, 20. Juni 2023, 13:00–17:00 Uhr

Ort Urania, Dachsaal, Uraniastraße 1, 1010 Wien

Anmeldung Wir bitten um Anmeldung unter https://eventmaker.at/oesterreichischer_biomasse-verband/klima_feuer_holz_und_wald

Eintritt 84,- Euro (inkl. 20% MwSt.) inkl. Verpflegung und Getränken
24,- Euro (inkl. 20% MwSt.) für Schüler und Studenten mit gültigem Nachweis

Rückfragen +43 1 533 07 97-0, office@biomasseverband.at

Anreise **Vom Hauptbahnhof:** Mit der U1 vier Stationen (Richtung Leopoldau) bis zur Haltestelle Schwedenplatz. Von dort mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater Hauptallee) oder Straßenbahnlinie 2 (Richtung Dornbach) bis zum Julius-Raab-Platz. Oder gleich vom Schwedenplatz 7 Minuten zu Fuß zur Urania.

Vom Westbahnhof: Mit der U3 (Richtung Simmering) zur Station Stubentor. Dann mit der Straßenbahnlinie 2 eine Station (Richtung Friedrich-Engels-Platz) zum Julius-Raab-Platz.

Bitte schonen Sie die Umwelt und reisen Sie öffentlich an!



klimaaktiv



Partner

